# Stadt Frankfurt (Oder)
**Stadtverordnetenversammlung**

## Antrag

| | |
|---|---|
| Vorlage-Nr: | **26/ANT/0569** |
| Status: | öffentlich |
| Einreicher/-in: | AfD-Fraktion Frankfurt (Oder) |
| Datum: | 19.01.2026 |

**Mehr Demokratie wagen**

**Beratungsfolge:**

| **Datum** | **Gremium** |
|---|---|
| 20.01.2026 | Dezernentenberatung |
| 19.02.2026 | Stadtverordnetenversammlung |

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen, dass die Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung (GO der SVV) in der Fassung vom 21.03.2025 wie nachstehend aufgeführt, geändert wird:

**§ 18**
**Bild- und Tonaufzeichnungen (§ 36 Abs. 3 BbgKVerf)**
**(1) Bild- und Tonübertragungen und Bild- und Tonaufzeichnungen der öffentlichen Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung durch Presse, Rundfunk und ähnliche Medien sind zulässig, es sei denn, die Stadtverordnetenversammlung trifft im Einzelfall eine anderweitige Entscheidung.**

wird in Absatz 1 Satz 1 nach dem Wort „Stadtverordnetenversammlung“ folgendes eingefügt:

***„und ihrer Fachausschüsse“***

Der neue Absatz 1 Satz 1 des §18 der GO der SVV lautet dann wie folgt:

**§ 18**
**Bild- und Tonaufzeichnungen (§ 36 Abs. 3 BbgKVerf)**
**(1) Bild- und Tonübertragungen und Bild- und Tonaufzeichnungen der öffentlichen Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung und ihrer Fachausschüsse durch Presse, Rundfunk und ähnliche Medien sind zulässig, es sei denn, die Stadtverordnetenversammlung trifft im Einzelfall eine anderweitige Entscheidung.**

Begründung:

Das Streamen von Sitzungen politischer Gremien im Internet bietet eine Reihe substantieller Vorteile, insbesondere im Hinblick auf Demokratie, Transparenz und Bürgerbeteiligung:

1. **Erhöhte Transparenz staatlichen Handelns**
   Öffentliche Livestreams ermöglichen es Bürgerinnen und Bürgern, politische Entscheidungsprozesse unmittelbar nachzuvollziehen. Dies reduziert Intransparenz und stärkt das Vertrauen in politische Institutionen.

2. **Stärkung demokratischer Teilhabe**
   Menschen, die aus zeitlichen, gesundheitlichen, geografischen oder beruflichen Gründen nicht physisch an Sitzungen teilnehmen können, erhalten somit Zugang. Dadurch wird politische Teilhabe inklusiver.

3. **Nachvollziehbarkeit von Entscheidungen**
   Debatten, Argumentationslinien und Abstimmungsverhalten werden dokumentiert und können später überprüft werden. Dies erleichtert politische Bildung, journalistische Arbeit und öffentliche Kontrolle.

4. **Rechenschaftspflicht politischer Mandatsträger**
   Wenn politische Akteure wissen, dass ihre Beiträge öffentlich einsehbar sind, steigt der Anreiz zu sachlicher Argumentation und verantwortungsbewusstem Handeln.

5. **Förderung politischer Bildung**
   Livestreams und Aufzeichnungen können als Lernmaterial dienen, etwa im Schulunterricht, in der Erwachsenenbildung oder für politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger.

6. **Niedrigere Zugangshürden und Kosteneffizienz**
   Digitale Übertragungen sind häufig kostengünstiger und organisatorisch einfacher als große öffentliche Präsenzveranstaltungen, insbesondere bei kommunalen oder regionalen Gremien.

7. **Zeitliche Flexibilität durch Aufzeichnungen**
   Aufgezeichnete Sitzungen erlauben es, Inhalte zeitunabhängig abzurufen. Dies kommt insbesondere Berufstätigen zugute und erhöht die Reichweite politischer Kommunikation.

8. **Stärkung der öffentlichen Debattenkultur**
   Eine breitere Öffentlichkeit kann sich fundierter an politischen Diskussionen beteiligen, da sie auf Primärquellen statt auf verkürzte Darstellungen angewiesen ist.
   Zusammengefasst tragen Online-Streams politischer Sitzungen wesentlich dazu bei, demokratische Prozesse offener, zugänglicher und nachvollziehbarer zu gestalten.

Wir bitten um Zustimmung zu unserem Antrag.

**Anlagen:** keine

**Entscheidungsergebnis:**

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | einstimmig | | mit Mehrheit | | zurückgezogen |
| | Ja | | Nein | | Enthaltung |
| | lt. Beschlussvorlage | | abweichend | | abgelehnt |
| | zur Kenntnis genommen | | | | |

| | |
|---|---|
| überwiesen | |
| Ausschließung § 22 BbgKVerf | Es wurden keine Ausschließungsgründe angezeigt. |
| Wiedervorlage | |